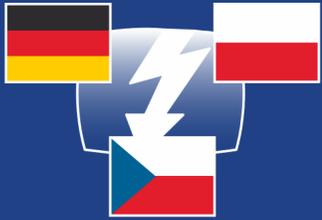




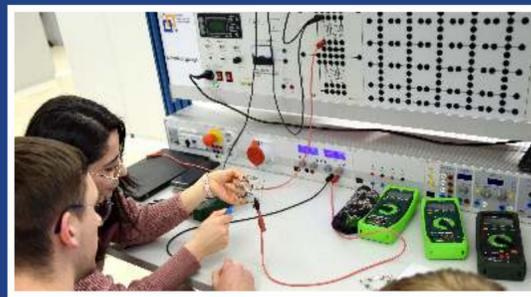
# 31.



## Internationale Elektrotechnik-Olympiade der Schulen der Euroregion Neisse **NEISSE-ELEKTRO**



Am 15. März 2025 fand die traditionsreiche Neisse-Elektro-Olympiade zum 31. Mal statt. Die Leitung hatte Professor Cezary Dzienis. Zur Vorbereitung waren alle eingeladen, an zwei Workshops teilzunehmen.



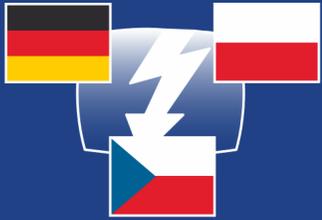
In der Hochspannungshalle wurden elektrische Entladungen als Blitze sichtbar und hörbar gemacht. In einem weiteren Angebot verglichen die Schülerinnen und Schüler Berechnung mit realen Messungen in den Laboren vom Fachbereich Elektrotechnik.



In Schulen in Polen, Tschechien und Deutschland wurden Gruppen von bis zu 20 Personen für die Teilnahme ausgewählt. In einer 90-minütigen Klausur lösten sie anspruchsvolle Aufgaben der Elektrotechnik um die Sieger zu ermitteln. Ein Gruppenfoto vor dem Rathaus durfte als Erinnerung nicht fehlen.



# 31.



## Internationale Elektrotechnik-Olympiade der Schulen der Euroregion Neisse **NEISSE-ELEKTRO**



Einen interessanten Einblick in die Arbeit vom Deutschen Zentrum für Astrophysik – DZA erhielten alle Teilnehmer am Nachmittag. Dieses Institut siedelt sich als Großforschungszentrum in der Region an und bietet für zukünftige Studierende und Absolventen interessante Arbeitsgebiete und Chancen. Unter anderem sollen unterirdisch im Granit der Lausitz hochempfindliche Sensoren zur Erforschung des Weltalls aufgebaut werden und mit Daten von Sensoren aus aller Welt zusammengeführt und ausgewertet werden.



Zur feierlichen Siegerehrung im Rathaus der Stadt Zittau motivierte der Rektor alle Teilnehmenden sich weiter mit Naturwissenschaft und Technik zu beschäftigen. Ihre Generation könne die technischen Lösungen für die Herausforderungen der aktuellen Zeit finden. Die Veranstaltung unterstreiche weiter die Wichtigkeit des friedlichen Zusammenlebens über Ländergrenzen hinweg. Umrahmt wurde die Siegerehrung von der Big Band der Musikschule Rumburg.



Im Anschluss wurden die zehn Besten Teilnehmer geehrt:

1. Tomáš Bezányi (CZ),
2. Alexander Mataj (CZ),
3. Michal Havránek (CZ),
4. Przemysław Sobala (PL),
5. Adam Studničný (CZ) und Mathias Mildner (CZ),
7. Jan Suttner (CZ),
8. Jaroslav Langpaul (CZ),
9. Mateusz Posadowski (PL),
10. Max Reiner (D).



Auf dem Foto sind die drei besten Plätze mit den Gratulanten zu sehen: Egmont Schreiter und Prof. Dzienis - Arbeitsgemeinschaft Neisse-Elektro, Michal Havránek, Alexander Mataj, Tomáš Bezányi, Prof. Kratsch - Rektor der Hochschule Zittau Görlitz, Dr. Siegmund - VDE Dresden, Prof. Roth - Universität Potsdam und DZA (v.l.n.r.)

Die Namen der drei Besten der einzelnen Länder sind:

Polen: Przemysław Sobala,  
Tschechien: Tomáš Bezányi,  
Deutschland: Max Reiner.

Auf dem Foto sind sie mit ihren Lehrerinnen und den Organisatoren zu sehen.